

Transmission 2023 Migrations

Situation 01.03.2024 v.31

Contact: **Max Wiedmer** (F/CH), Production Manager, CEO Affox AG (www.affox.ch) AFFOX AG - Postfach, CH-4123 Allschwil 1, info@affox, www.affox.ch
On WhatsApp/Telegram/Signal +41 79 205 99 91

Scene Nr.	English Text	French Text	Translation in other languages	
1	Transmission 2023 Migration		Transmission 2023 Migrationen	Sec.
2			<p>ON SEBASTIAN Alsdorf Mennonitisches Hilfswerk, Deutschland</p> <p>Zur Zeit der Reformation, in den frühen 1500er Jahren, wurden die Täufer als Bedrohung für die Gesellschaft wahrgenommen.</p>	
3			<p>Märtyrerspiegel, Ausgabe 1780</p> <p>OFF Diese Angst führte zu ihrer Vertreibung aufgrund von Verfolgung, Konflikten, Gewalt und Menschenrechtsverletzungen. Das Buch dokumentiert fast 1.200 Martyrien, beginnend mit Berichten aus dem Neuen Testament bis hin zum 16. und frühen 17. Die Weigerung der Täufer, auf Gewalt mit Gewalt zu reagieren, führte zu Vertreibung und Migration.</p>	

Transmission 2023 Migrations

Situation 01.03.2024 v.31

4				<p>OFF</p> <p>Nach Angaben des Flüchtlingshilfswerks der Vereinten Nationen (UNHCR) gibt es heute weltweit mehr als 108 Millionen gewaltsam vertriebene Menschen.</p> <p>ON</p> <p>Begleite mich, wenn wir einige dieser Menschen aus erster Hand kennenlernen.</p>	
5				<p>Migrationen über die US-mexikanische Grenze</p>	
6				<p>ON CHRISTOPHER Harnish-Nisly</p> <p>Rechtshilfe für Einwanderer</p> <p>In Texas habe ich einen Praktikumsplatz bei einer Organisation namens Texas Rio Grande Legal Aid bekommen. Ich bin schon seit langem sehr daran interessiert, mit Immigranten zu arbeiten. Es ist eine Arbeit, die ich wirklich für wichtig halte. In Amerika gibt es dafür einen großen Bedarf. Wir haben eine enorme Einwanderungsrate in unserem Land. Dank meiner Spanischkenntnisse konnten wir Menschen helfen, die Schreckliches erlebt haben, einige sogar Menschenhandel. Das ist ein wirklich lohnender, aber auch schwieriger Teil der Arbeit.</p> <p>Ich habe das Gefühl, dass wir dazu berufen sind, anderen zu helfen. Dies wurde in der Mennoniten Kirche, in der ich aufgewachsen bin, gelehrt. Deshalb ist es für mich selbstverständlich und eine Pflicht anderen zu helfen.</p>	

Transmission 2023 Migrations

Situation 01.03.2024 v.31

7				Elizabeth und ich haben erst vor wenigen Monaten geheiratet und sind sehr froh, dass wir beide im Bereich des Einwanderungsrechts arbeiten können.	
8				<p>ELIZABETH Harnish-Nisly Studentin, University of Maryland Francis King Carey School of Law</p> <p>Elisabeth hat mit dem Jurastudium begonnen. Sie hat hier in Baltimore einen Platz gefunden, an dem sie studieren möchte. Zum Glück gibt es hier in der Hauptstadtregion mit Washington, D.C. und Baltimore eine Menge Einwanderungsarbeit. Ich bin begeistert, weiter im Bereich Einwanderungsrecht arbeiten zu können. Ich glaube, dass ich in vielerlei Hinsicht keine Ahnung von der größeren Globalen Situation habe. Ich muss wirklich noch mehr dazu lernen.</p>	
9				<p>OFF SEBASTIAN Alsdorf</p> <p>Wir brauchen Menschen wie Christopher und Elisabeth, die mit Geflüchteten unterwegs sind.</p>	
10				<p>ON Letztes Jahr überquerten mehr als 3 Millionen Menschen die US-mexikanische Grenze, oft hin und her, in der Hoffnung, ein neues und besseres Leben zu finden.</p>	
11				<p>Kolumbien Einwanderer aus Venezuela</p>	

Transmission 2023 Migrations

Situation 01.03.2024 v.31

12				<p>ON Sebastien DE Mehr als sechs Millionen Menschen sind in der jüngsten Vergangenheit aus Venezuela geflohen, was die größte externe Migrationskrise in der Geschichte Lateinamerikas darstellt. OFF Kolumbien ist der größte Empfänger dieser Migration und hat über 2 Millionen Menschen über seine Grenzen aufgenommen. Die Mennonitische Brüdergemeinde in Kolumbien arbeitet eng mit dem Mennonite Central Committee zusammen, um für Hunderte von Flüchtlingen eine Quelle der Hoffnung zu sein.</p>	
13				<p>Francisco Mosquera - MCC- Programmkoordinator.</p> <p>Was die Erfolge angeht, können wir das Engagement der Kirche als Reaktion auf ein so starkes Migrationsphänomen als Verbesserung der Lebensqualität für viele Migranten betrachten.</p>	
14				<p><i>María de los Ángeles Vásquez , Immigrantin aus Venezuela</i> Als ich zu diesem Programm dazu kam, wurde mir mit Essen und Orientierung sehr geholfen. Das war sehr hilfreich für mich und meine Kinder.</p>	

Transmission 2023 Migrations

Situation 01.03.2024 v.31

15				<p>Alexander Garcia Einwanderer aus Venezuela</p> <p>Das Schwierigste war für mich, nach Cali zu kommen. Ich habe neun Tage gebraucht, weil ich von Cúcuta aus zu Fuß gehen musste. Ich hatte kein Essen und kein Wasser und kämpfte mit Depressionen. Meine Familie wusste in dieser Zeit nicht, wo ich war. Sie dachten, ich sei verloren gegangen.</p>	
16				<p>OFF Sebastian DE Leddi und ihr Mann Jordan leben im Stadtteil Marroquín in Cali und haben in kürzester Zeit ein exponentielles Wachstum ihres Eisverkaufs und -vertriebs erlebt.</p>	
17				<p>Leddi Carolina González Rosales Kleinstunternehmen, Eiscreme Verkäuferin</p> <p>Wir haben ein weiteres Dreirad gekauft und nach und nach wuchsen wir immer mehr und konnten weitere Dreiräder kaufen. Außerdem kauften wir einen weiteren Kühlschrank. Dadurch haben wir die Möglichkeit bekommen, anderen Familien zu helfen, wir haben mehr Mitarbeiter, und sind nicht mehr nur zu zweit.</p>	
18				<p>Ricardo Torres MCC-Koordinator für Kinder- und Jugendprogramme</p> <p>Wir hoffen, dass das Programm langfristig angelegt ist und nicht nur ein Notprogramm darstellt. Unser Fokus ist, die Mitarbeiter zu stärken, damit sie uns lange erhalten bleiben.</p>	

Transmission 2023 Migrations

Situation 01.03.2024 v.31

19				ON Mir wird klar, dass die Krise nicht auf Mittelamerika beschränkt ist. In der Demokratischen Republik Kongo zum Beispiel sind 5,5 Millionen Menschen auf der Suche nach einem besseren Leben aus ihrer Heimat geflohen.	
20				RD Kongo Binnenflüchtlinge (IDPs)	
21				JIMMY Muhima HROC-Freiwilliger, zuständig für Prävention in Goma Seit Jahren ist die Demokratische Republik Kongo Schauplatz von Leid und Elend. Vor allem der Osten hat mit zahlreichen sozialen, politischen und Sicherheitsproblemen zu kämpfen.	
22				Im Juni 2022 führten Zusammenstöße in der Provinz Nord-Kivu zu einer Krise, von der mehr als eine Million Menschen betroffen waren, die meisten von ihnen in und um Goma.	
23				CHRISTIAN Salumo HROC-Freiwilliger, Präventionsbeauftragter in Goma	
24				Es gibt Kinder, die an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden, und stigmatisiert, verwirrt und traumatisiert sind.	
25				FLORENCE Mihigo HROC-Freiwillige in Goma	

Transmission 2023 Migrations

Situation 01.03.2024 v.31

26				Ich habe mich als Freiwillige verpflichtet, mit den Flüchtlingen solidarisch zu sein, denn das Leben ruft uns dazu auf, zu teilen.	
27				GERVAIS Kanehga HROC-Freiwilliger, Präventionsbeauftragter in Goma	
28				Ich bin gekommen, um den Menschen die unendlich leiden. mein Mitgefühl zu zeigen Ich möchte sie unterstützen und ihnen ein lächeln schenken.	
31				GERMAINE Kambundi Vertriebene Person aus der Kasai-Region Jetzt brauche ich nur noch eine Minute, um Wasser zu holen. Als wir kamen, war das Leben sehr hart. Die Schule für unsere Kinder, die Klinik. Wir bekommen jetzt ohne Probleme Wasser. Das Leben hat sich wirklich verändert.	
32				Reverend Antoine Kimbila Mennonitische brüdergemeinden, zusammen mit MCC Das Bohrprojekt ist wichtig, denn Wasser ist Leben. Gott kümmert sich nicht nur geistlich, sondern auch körperlich um uns. Das ganze Projekt dreht sich also um die Menschen, damit die Vertriebenen gut leben können.	
33				Libanon Flüchtlinge im Nahen Osten	

Transmission 2023 Migrations

Situation 01.03.2024 v.31

34				ON Berührt von dem, was ich aus dem Kongo höre, aber auch von den andauernden Kriegen im Nahen Osten und in der Ukraine, reiste ich auf eine Studienreise in den Libanon, wo ich Kate und Garry traf.	
35				KATE und GARRY Mayhew MCC-Beauftragte für den Libanon, Syrien und Irak in Beirut ON Kate Mayhew ...eigentlich wandern die meisten Menschen nicht nach Europa aus. OFF (...) Im Moment hat der Libanon den höchsten Anteil an Flüchtlingen pro Kopf im Nahen Osten, etwa 1 von 5 Menschen im Libanon ist ein Flüchtling.	
36				ON Garry Mayhew Der Konflikt in Syrien dauert nun schon 12 Jahre an und die Hälfte der ursprünglichen Bevölkerung ist vertrieben worden. Mit 7 Millionen Menschen ist die Zahl der Vertriebenen die höchste der Welt.	
37				Garry Mayhew MCC versucht, den Menschen eine Chance und Hoffnung zu geben, damit sie bleiben.	
38				ON <i>Rev. Dr. RIAD Jarjour</i> <i>Syrischer Flüchtling</i> Das Wichtigste für uns als Vertriebene ist, einander zu vertrauen, damit wir zusammenleben können.	

Transmission 2023 Migrations

Situation 01.03.2024 v.31

39				Lesbos, Griechenland Flüchtlinge durch die Türkei	
40				ON Viele Menschen reisen durch die Türkei, um mit dem Boot auf die griechische Insel Lesbos zu gelangen und Länder in Europa zu erreichen.	
41				OFF Das Lager Moria, das bis zu 22.000 Flüchtlinge aufgenommen hatte, brannte 2020 nieder und existiert nicht mehr.	
42				OFF Heute nimmt das neue Lager Mavrovouni Menschen aus vielen Ländern wie Äthiopien, Afghanistan oder dem Irak unter viel besseren Bedingungen auf.	
43				ON Nate NATE Shrock i58-Organisation, Lesbos Feldleiter Ich bin hier in Lesbos, Griechenland, und auf der anderen Seite des Wassers liegt die Türkei, aus der alle Flüchtlinge kommen. Sie kommen auf einer sehr schwierigen Reise rüber, oft bei schlechtem Wetter und in kleinen Booten, um die Behörden zu umgehen. OFF (...) hinter mir kannst du das neue Lager sehen, in dem die Flüchtlinge heute untergebracht sind.	
43				Seit 2015 hat i58 jeden Monat etwa 40 Freiwillige aus den USA hier in Griechenland.	

Transmission 2023 Migrations

Situation 01.03.2024 v.31

45				MARGARITHA Guenther i58-Freiwillige Die Flüchtlinge haben mich viel gelehrt über was es heißt durchzuhalten und sich schwierigen und immer veränderten Situation anzupassen.	
46				TRAVIS Raver i58-Freiwilliger Ich glaube, dass ich dadurch persönlich wachsen kann und auch denen dienen kann, die noch nie das Evangelium gehört haben.	
47				FELICITY Nolt i58 Freiwillige Ich habe gelernt, was es heißt, gastfreundlich zu sein. Sie gehören zu den großzügigsten Menschen, die ich kenne, und ich wurde von ihnen herausgefordert.	
50				OFF Sonntagmorgens wird ein Gottesdienst für Freiwillige organisiert und Flüchtlinge, die kommen möchten, sind herzlich willkommen.	
51				ON Mir ist klar geworden, dass wir viel voneinander lernen können. Wie wäre es, wenn du einige der Vertriebenen, die in der Nähe wohnen, zu einer Tasse Tee oder Kaffee einlädst?	
52				Text wie in den anderen Filmen, dann der Abspann	
53				Psalm 145:4	